

Losito Kunstpreis 2012

Erstmals vergibt die im Jahr 2008 errichtete Losito · Kressmann-Zschach Foundation den Losito Kunstpreis für Malerei und Zeichnung. Anliegen des Preises in diesem Jahr sind die Förderung und Würdigung von herausragenden künstlerischen Positionen, die mehr am Rande von Öffentlichkeit und Markt wichtige Akzente in der zeitgenössischen Kunst setzen.

Der Ausschreibung für den Raum Berlin-Brandenburg folgten rund 400 Maler und Zeichner. Ihnen allen gilt Dank und Anerkennung für das Engagement einer jeweils anspruchsvollen und künstlerisch interessanten Vorstellung ihres Schaffens.

Gemeinsam mit den drei Preisträgern werden weitere 33 von ihnen mit ihrem Werk in der Ausstellung zum Kunstpreis gewürdigt. Ihre Bilder und Blätter sind Ausschnitt eines gegenwärtigen Kunstschaffens, das mit traditionellen Mitteln oder ihrer Weiterentwicklung arbeitet, um neue Felder künstlerischer Erkundung aufzuspüren und um engagiert wesentlichen Fragen der Zeit nachzugehen, sie zu reflektieren, in neue Zusammenhänge zu stellen oder vielfältig kritisch zu bewerten – ohne handwerkliche Sorgfalt und das hier wesentliche Moment bildkünstlerischer Ästhetik aus dem Blick zu verlieren.

ein Projekt der
Losito · Kressmann-Zschach Foundation
Landecker Straße 2-3
14199 Berlin
Telefon +49 (0) 30 30093 30
www.lkzf.de
lositokunstpreis@lkzf.de

Künstlerische Leitung Anke Zeisler

© 2012 bei Losito · Kressmann-Zschach Foundation,
den Künstlern, Fotografen und Anke Zeisler

Dauer der Ausstellung vom 11. November bis 2. Dezember 2012

Ausstellung im
Großen Waisenhaus zu Potsdam
Haupttreppenhaus
Zugang Lindenstraße 34 a
14467 Potsdam

Kontakt
Telefon +49 (0) 30 44793511
Mobil +49 (0) 172 8308928

www.lkzf.de
lositokunstpreis@lkzf.de

geöffnet
Montag bis Freitag 7-18 Uhr
Samstag und Sonntag 12-17 Uhr

Dauer der Ausstellung
11.11. bis 2.12.2012

Dank an



Kooperation mit



Veranstalter



Losito Kunstpreis

2012

Malerei und Zeichnung

Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung
Sonntag, 11. November 2012, um 12 Uhr
im Großen Waisenhaus zu Potsdam
Lindenstraße 34 a, Friedenssaal

Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Begrüßung
Horst Borchers

Vorsitzender des Vorstandes der Losito · Kressmann-Zschach Foundation

Begrüßung
Katrin Nikiforow

Geschäftsführerin der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“

Verleihung des Sonderpreises „Kunst mit Kindern“

für das Projekt „Gestaltung eines Klettertiers
auf dem Schulcampus der Gemeinde Kloster Lehnin“ von

Heinz Krautwurst

Marcus Hagemann
Violoncello

Verleihung des Losito Kunstpreises 2012

an die drei Ersten Preisträger

Hagen Klennert
Achim Riethmann
Laura Bruce

Laudatio
Anke Zeisler
Künstlerische Leiterin Losito Kunstpreis

Bitte beachten: begrenztes Sitzplatzkontingent, kein Sitzplatzanspruch

Losito Kunstpreis 2012

LOSITO
KRESSMANN-ZSCHACH
FOUNDATION

Juroren

Eugen Blume, Leiter Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart Berlin
Leiko Ikemura, Künstlerin und Professorin an der Universität der Künste Berlin
Peter Liebers, Kunstkritiker
Eberhard Matthies, Künstler, Vorstandsmitglied der Losito · Kressmann-Zschach Foundation
Julika Nehb, Kunsthistorikerin, leitende Redakteurin des KUNST Magazin

Aus der Begründung der Jury:

Die 95 Werke, aus denen die Hauptjury sowohl für die drei zu vergebenden Preise als auch für die Ausstellung ihre Auswahl zu treffen hatte, waren von herausragender Qualität, so dass wir uns nach reiflicher Prüfung entschlossen haben, drei Künstler bzw. deren Arbeiten gleichberechtigt zu würdigen.

Die drei Preisträger gehören verschiedenen Generationen und Stilrichtungen an, und ihre unterschiedlichen internationalen Prägungen setzen sich deutlich von einander ab ...

Künstler der Ausstellung

Dorit Bearach **Tine Benz** **Lothar Böhme**
Laura Bruce **Claudia Chaseling** **Carola Czempik**
Ingo Fröhlich **Helga Edith Geng** **Kerstin Grimm**
Edite Grinberga **Jörn Grothkopp** **Simone Haack**
Mona Hakimi-Schüler **Jens Hanke**
Sebastian Heiner **Philipp Hennevogl**
Ralf Hentrich **Heike Jeschonnek**
Gabriele Jolowicz **Hagen Klennert** **Jürgen Köhler**
Gudrun Kühne **Philipp Mager** **Herta Müller**
Lutz Müller **Regina Nieke** **Mayumi Okabayashi**
Achim Riethmann **Tanja Rochelmeyer**
Nikola Röthemeyer **Heidrun Rueda**
Peter Ruehle **Mirko Schallenberg**
Ruth Tesmar **Falko Warnt** **Manfred Zoller**



HAGEN KLENNERT *Tortur und Widerstand* 2012
 Kohle, Bleistift auf Papier 29,7 x 21 cm

Hagen Klennerts grafische Arbeit weist eine eigene, enigmatische Formensprache auf, die seine Themen beispielhaft ausdrückt. Die vom Künstler für seine kleinformatischen Werke gewählte strenge Form erzielt eine Räumlichkeit, die nur in der Zeichnung möglich ist. Er verzichtet prinzipiell auf jegliche Effekthascherei und vollzieht eine Entwicklung unabhängig vom aktuellen Zeitgeschmack.

aus: Jurybegründung Losito Kunstpreis 2012

1962 * in Erfurt, aufgewachsen in Moskau und Berlin
 1978 Lehre als Maler und Lackierer
 1981-84 Dekorationsmaler
 1985 Flucht in die BRD, Aufenthalt im Ruhrgebiet
 1986 Beginn der freiberuflichen Tätigkeit als Maler und Grafiker in Hamburg
 erste Buchillustrationen und Einzelausstellungen
 seit 1987 Ausstellungen und Film-/Theaterprojekte im In- und Ausland
 1991 Rückkehr nach Berlin



ACHIM RIETHMANN *G 10* 2011 Aquarell auf Papier 100 x 180 cm

Achim Riethmann verwendet in seinem für diese Technik ungewöhnlich großformatigen Aquarell eine subversive Bildsprache, die vom Prinzip der Aussparung lebt und damit die Fragilität des Mediums auf außerordentliche Weise nutzt. Riethmanns Arbeit bezieht gerade durch diese Leerstellen kritisch Stellung gegenüber den Folgen menschlichen Handelns in einer globalisierten Welt und der fragmentarischen Wahrnehmung medial inszenierter Wirklichkeit.

aus: Jurybegründung Losito Kunstpreis 2012

1979 * in London / England
 2000/01 Grundstudium an Kunst und Design am Falmouth College of Art in Cornwall / England
 2002-07 Student / Meisterschüler an der Universität der Künste Berlin bei Leiko Ikemura
 2008-10 Atelierstipendium der Karl-Hofer-Gesellschaft
 2010 Förderpreis für junge Nachwuchskünstler von art and prison e.V.
 2011 Gastdozent am Malta College of Art
 lebt in Berlin



LAURA BRUCE *Burn* 2011 Graphit auf Papier 113 x 155 cm

Die Zeichnerin Laura Bruce wählte für ihre grafische Arbeit als Hauptthema den Wald und nutzt es als eindeutiges politisches Statement. Die Künstlerin weist den Betrachter darauf hin, dass die Darstellung der Natur ohne jedes romantisierende Detail auskommt. Nicht zuletzt damit geht sie in ihrer künstlerischen Entwicklung gleichfalls einen Weg unabhängig von Kunstmarkt und Mainstream.

aus: Jurybegründung Losito Kunstpreis 2012

1959 * in East Orange, New Jersey
 1980 Grundstudium Pratt Institute, Brooklyn New York
 1980-83 BFA Malerei, State University of New York at New Paltz New York
 seit 1990 in Berlin
 1995-97 MFA Malerei, The Slade School of Fine Art, London
 1995-99 in London
 2004 Gastdozentin an der Akademie der Künste Dresden
 2012/13 Gastprofessur Kunsthochschule Berlin Weissensee